

Ich will hintreten zum Altare Gottes,
zum Gott meiner jauchzenden Freude.
(aus Psalm 43)

Am 12. September 2010 ist unser Mitbruder,

P. Vigil (Johann) Untertrifaller OSB

27.03.33 – 12.09.10

Capitulare des Benediktinerklosters Muri-Gries

Profess – und Priesterjubiläum

Pfarrer i. Ruhestand

Obmann des Verbandes der Südtiroler Krippenfreunde,

an den Folgen eines Autounfalls verstorben.

Johann Nepomuk wurde am 27 März 1933 als Sohn des Matthias Untertrifaller und der Anna Gruber in Jenesien (Waldnerhof) geboren. Am 25. September 1953 legte Johann Untertrifaller im Kloster Muri-Gries als Fr. Vigil die Profess ab und empfing in der Grieser Stiftspfarrkirche am 19. Juni 1958 die Priesterweihe. Im Herbst 1960 wurde er vom den Oberen als Kooperator in die Klosterpfarre Boswil (CH) gesandt. Wieder zurück in Südtirol übernahm er im November 1966 die Leitung des Schülerheims in Gries. Am 1. September 1980 wurde er Pfarrer in der Klosterpfarre Jenesien und gründete alsbald den Kirchenchor. Seit 1989 wirkte er auch als Pfarrer von Aying. P. Vigil versah seine pastoralen Dienste voll Eifer und mit Herzensgüte bis zu seinem 75. Lebensjahr. Dann kehrte er in die klösterliche Gemeinschaft zurück und war stets bereit, verschiedenste Dienste im Kloster und in der Kirche zu übernehmen. Ab 2009 wurde er Obmann des Verbandes der Krippenfreunde Südtirols. Am Sonntag, 12. September, hatte er zugesagt, einen Feldgottesdienst in Ehrenburg zu feiern. Von seiner letzten Reise kehrte er nicht mehr ins Kloster zurück, eine andere Heimat, die ewige – wie es unser Glaube verheißt – wartete auf ihn.

In christlicher Trauer

Abt Benno und Konvent
und Verwandte

*Rosenkranzgebet
und Vigilfeier*

in der Stiftspfarrkirche

Mittwoch, 15. September um 20.00 Uhr

Begräbnisgottesdienst

in der Stiftspfarrkirche
mit anschließender Beisetzung
in der Klostergruft

Donnerstag, 16. September um 15.00 Uhr

Dreissigster

in der Stiftspfarrkirche

Montag, 11. Oktober 2010 um 8.15 Uhr

Bozen, 14. September 2010